

# KIV-Mieter in Kiel-Gaarden in Sorge vor neuem Eigentümer LEG Immobilien

[Michael Kluth](#) 11.10.2021, 17:30 Uhr

KIV verkauft 2350 Wohnungen



Negative Berichte über den künftigen Eigentümer LEG Immobilien machen Mieterinnen und Mietern von 2350 Wohnungen der Kieler Immobilien Verwaltung (KIV) in Kiel-Gaarden Sorgen. Der neue Vermieter verspricht aber, mögliche Mängel schnell zu beheben und immer ansprechbar zu bleiben.

Kiel. Die Nachricht beunruhigt mehr als 4000 Mieterinnen und Mieter in 2350 Wohnungen in Kiel-Gaarden: Die Kieler Immobilien Verwaltung (KIV) hat zum Dezember alle Wohnungen an die LEG Immobiliengruppe mit Sitz in Düsseldorf verkauft. Als die Nachricht Ende vergangener Woche bekannt wurde, haben sich nicht wenige erst mal über ihren künftigen Vermieter informiert – und sind besorgt.

Zwei Mausklicks genügen, um auf Nachrichten wie diese aus der

Lippischen Landeszeitung vom 2. August 2021 zu stoßen: „Mutter fühlt sich vom Vermieter LEG Wohnen NRW GmbH allein gelassen“, heißt es da. „Seit drei Monaten kämpft Caterina Korth aus Detmold mit einem Wasserschaden in ihrer Wohnung. Für die Asthmatikerin und ihre Familie ist der Zustand eine Zumutung.“

Oder aus der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung von 23. Juli 2021: „Mieter eines LEG-Hauses in Duisburg verzweifeln: Seit zwei Jahren läuft Wasser aus der Regenrinne in ihre Wohnungen und sorgt dort für Schimmel!“

## **Drei Monate riesige Löcher im Fußboden – LEG rechtfertigt sich**

Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) berichtet am 26. August auf seiner Homepage: „Wolfgang Schmitt aus Münster hätte seinen Geburtstag am Donnerstag gerne zu Hause in seiner Mietwohnung gefeiert. Doch er sagt, das sei viel zu gefährlich. „Die Gäste könnten sich ja die Knochen brechen!““

Die Erklärung im WDR: „Im Fußboden vom Flur klaffen zwei riesige Löcher. Folge der Reparatur eines Wasserrohrbruchs Ende Mai. Handwerker flickten die defekten Rohre, nicht aber den Fußboden. Darüber hinaus breitet sich an den Wänden schwarzer Schimmel aus. Schmitt versuchte immer wieder, die LEG als Vermieter zu kontaktieren. Vergeblich.“

Die LEG rechtfertigt sich im selben Artikel: „Durch Urlaubszeit, Vertretungsregelungen sowie einen massiven Auftragseingang“ habe sich die Wiederherstellung verzögert. Tatsächlich berichtet Mieter Schmitt kurz darauf, „dass sich in der Sache endlich etwas tut“ und er „bald wieder Gäste einladen kann“.

Der Fall Schmitt sei kein Einzelfall, berichtet der WDR weiter. „Konflikte wegen Mängeln in LEG-Wohnungen sind keine Seltenheit“, heißt es da. „In der Vergangenheit wurden auch andernorts immer mal Fälle bekannt.“

## **LEG verspricht Mietern in Kiel-Gaarden: „Wir lassen Sie nicht im Regen stehen“**

LEG-Sprecher Nils Roschin versucht, den künftigen Mieterinnen und Mietern in Kiel-Gaarden ihre Sorgen zu nehmen. „Wir lassen die Leute da nicht im Regen stehen“, versichert er. Gerade bei einem Bestand, der „in die Jahre gekommen“ sei, sei die LEG bemüht, bei Mängeln so schnell wie möglich Abhilfe zu schaffen.

Dafür stehe der künftigen Mieterschaft in Schleswig-Holstein ab Dezember dieselbe Service-Nummer zur Verfügung wie allen anderen Mieterinnen und Mietern auch, versichert Roschin. Unter der Düsseldorfer Telefonnummer 0211/740740-0 könnten sie montags bis donnerstags zwischen 8 und 18 Uhr sowie freitags zwischen 8 und 16 Uhr Fragen stellen und Mängel melden. Die zuständige Niederlassung werde dann unverzüglich informiert.

## **Mängel in Wohnungen: LEG stellt Sprechstunde vor Ort in Aussicht – auch in Kiel**

Roschin rät dazu, die LEG bei Wohnungsmängeln unverzüglich zu kontaktieren. Mit Blick auf die negativen Berichte sagt er: „Manchmal regen Mieterinnen und Mieter sich untereinander über mögliche Mängel auf, versäumen es aber, uns zu informieren.“

Roschin stellt in Aussicht, dass die LEG auch in Kiel Vor-Ort-Sprechstunden aufnehmen werde. Die LEG habe sie an anderen Standorten zuletzt wegen der Infektionsgefahr in der Corona-Pandemie zurückfahren müssen.

## **LEG übernimmt KIV-Wohnungen in Kiel-Gaarden: Mietverträge behalten ihre Gültigkeit**

Zuvor hatte der LEG-Sprecher Mischa Lenz bereits versichert: „Durch den Wechsel des Eigentümers soll es zu keinerlei negativen Auswirkungen für unsere Mieter kommen. Es bleibt vertraglich alles, wie es ist.“

Der Kieler Mieterverein hat allen Betroffenen vorsorglich davon abgeraten, etwa neue Mietverträge zu unterschreiben. „Das wird bei Eigentumswechseln gern mal versucht“, so Ann Sophie Mainitz vom Mieterverein. „Unterschreiben Sie nichts!“

Mainitz berichtet auch, dass der Mieterverein mit dem Vermieter LEG Immobilien bislang grundsätzlich keinerlei negative Erfahrungen gemacht habe.